



# Bericht für den Gast



Landesmuseum Mainz

## Landesmuseum Mainz

Anschrift

Große Bleiche 49–54  
55116 Mainz

Kontaktdaten

Tel.: +49 (0)613 / 128570

E-Mail: [landesmuseum-mainz@gdke-rlp.de](mailto:landesmuseum-mainz@gdke-rlp.de)

Web: [www.landeseuseum-mainz.de](http://www.landeseuseum-mainz.de)

# Prüfergebnis

Das **Landesmuseum Mainz** wurde am 25.01.2018 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

**„Barrierefreiheit geprüft“**

**barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**

**barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

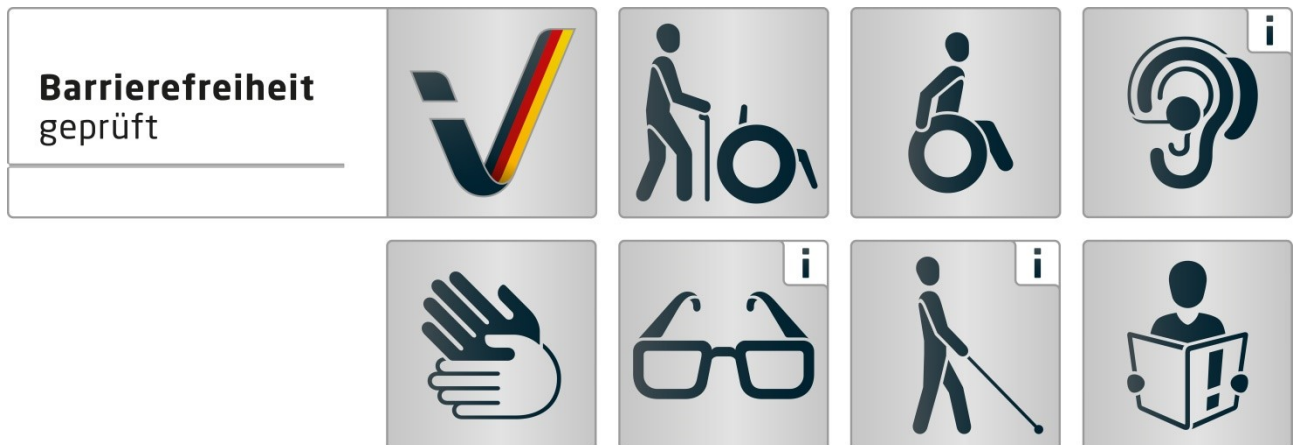
**teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung**

**barrierefrei für gehörlose Menschen**

**teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung**

**teilweise barrierefrei für blinde Menschen**

**barrierefrei für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Juni 2018 bis Mai 2021** führen.



**Alle** mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer“**.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

## Überblick über das Prüfergebnis

 Barrierefreiheit geprüft					Bemerkungen
<b>Teilergebnisse:</b>					
Parken	✓	✓	✓	✓	
Eingang	✓	✓	✓	✓	
Kasse/Information	✓	✓	✓	✓	
Shop	✓	✓	✓	✓	
Bistro (EG)	✓	✓	✓	✓	
Tagungsraum Forum (EG)	✓	✓	✓	✓	
Ausstellungsfläche EG	✓	✓	✓	✓	
Ausstellungsfläche 1. OG	✓	✓	✓	✓	
Ausstellungsfläche 2. OG	✓	✓	✓	✓	
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (1. OG)	✓	✓	✓	✓	
Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (UG)	✓	✓	✓	✓	

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

## Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



**teilweise barrierefrei** und



**barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de).

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es stehen zwei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung (Stellplatzgröße: 350 cm x 550 cm; Entfernung zum Eingang ca. 30 m).
- Zwischen dem Parkplatz und dem Eingang ist der Weg leicht begeh- und befahrbar.
- Der Zugang zum Gebäude erfolgt stufen- und schwellenlos.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind ebenerdig, über Rampen oder Aufzüge erreichbar.
- Rampen haben eine maximale Längsneigung von 5%.
- Größe der Aufzugskabinen (Breite x Tiefe):
  - Kleiner Aufzug vom Erdgeschoss zum 1. Obergeschoss: 120 cm x 210 cm;
  - Mittlerer Aufzug vom Untergeschoss bis zum 2. Obergeschoss: 150 cm x 300 cm;
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 90 cm breit. Die meisten Türen können per Knopfdruck elektronisch geöffnet werden.
- Der Kassen-/Informationstresen ist 100 cm hoch. Es gibt alternative Kommunikationsmöglichkeiten im Sitzen.
- Im Bistro sind unterfahrbare Tische vorhanden.
- In den Ausstellungsräumen sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Exponate und die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Stehen und Sitzen sichtbar. Touchscreens, Hörstationen und zahlreiche Exponate sind unterfahrbar.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl, Klappstühle
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Eine Voranmeldung für die Führung ist notwendig. Für Menschen mit Gehbehinderung stehen mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.



- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Gäste mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

## **Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (1. OG)**

- Die Bewegungsflächen (Breite x Tiefe) betragen:
  - links neben dem WC 100 cm x 70 cm, rechts 140 cm x 70 cm;
  - vor dem WC, dem Waschbecken, der Klappliege und vor/hinter der Tür mindestens 150 cm x 150 cm.
- Beidseitig des WCs sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur) vorhanden.

## **Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (UG)**

- Die Bewegungsflächen (Breite x Tiefe) betragen:
  - links und rechts neben dem WC 130 cm x 70 cm, rechts 140 cm x 70 cm;
  - vor dem höhenverstellbaren WC, dem Waschbecken, der Liege und vor/hinter der Tür mindestens 150 cm x 150 cm.
- Beidseitig des WCs sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur) vorhanden.



# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung und barrierefrei für gehörlose Menschen**“. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Hörbehinderung.

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt eine induktive Höranlage an der Kasse/Information.
- Bei einem akustischen Alarm erscheint kein optisch wahrnehmbares Blink- oder Blitzsignal.
- In den Aufzügen wird der abgehende Notruf akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Im Bistro sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld einschränken. Es gibt jedoch keine Sitzbereiche mit geringen Umgebungsgeräuschen.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich und in Gebärdensprache dargestellt. Ein Videoguide in Deutscher Gebärdensprache bietet eine Führung zu den wichtigsten Objekten des Hauses an.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten, jedoch nicht für gehörlose Menschen. Eine Voranmeldung für die Führung ist notwendig.
- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Hörbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.



# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen**“.  
Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen.

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Der Weg vom Parkplatz zum Eingang hat keine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet, jedoch nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Es sind Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen vorhanden.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Fast überall sind die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche gut, d. h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg / Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- In den Aufzügen erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch. Die Halteposition wird durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- Treppenstufen sind mit visuell kontrastierenden Kanten versehen. Handläufe sind vorhanden.
- Die Hausbeschilderung ist in gut lesbarer, kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Im Innenbereich gibt es kein Leitsystem mit Bodenindikatoren. Die Wände können teilweise als Orientierungsleitlinie genutzt werden.





- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet. „Begreifbare Objekte“, sogenannte „Hands-On“ zum Ertasten und Riechen, bieten einen direkten Zugang zu ausgewählten Exponaten. Das Aufsichtspersonal des Museums begleitet sehbehinderte und blinde Besucher gern zu den Objekten.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich, in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift, und akustisch vermittelt: Es gibt Hörstationen und ein Audio-Guide führt zu den begreifbaren Objekten im Haus und beschreibt die wichtigsten Ausstellungsstücke. Drei Folientastbücher zum Haus, seiner Geschichte und seiner Sammlungen sowie zu bedeutenden Gemälden des Landesmuseums Mainz sind an der Kasse ausleihbar.
- Es sind keine Informationen in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten, jedoch nicht für blinde Menschen. Eine Voranmeldung für die Führung ist notwendig.
- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.



# Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**“.

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Das Ziel des Weges ist in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es gibt kein bildhaftes oder farbliches Leitsystem.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich und akustisch (Hörstationen und Audio-Guide), jedoch nicht in Leichter Sprache, vermittelt. Für die aktuelle Sonderausstellung „vorZEITEN“ ist eine Broschüre in Leichter Sprache vorrätig.
- Es werden Führungen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen in leichter Sprache angeboten. Eine Voranmeldung für die Führung ist notwendig.
- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können.